

---

Subject: fue 2753 bei bhr (dr. bisanga)

Posted by [Floxi](#) on Tue, 20 Apr 2010 14:09:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

ich hatte letzte woche, 13. und 14 april, eine ht bei dr. bisanga in brüssel. es wurden 2753 grafts per fue verpflanzt, ins 1/3. ich habe, nach beratung bei moses, absichtlich einen nicht zu aggressiven ansatz gewählt, um auch zukünftig noch genug reserven zu haben. laut moses reichen die reserven so, um auch bei fortschreitendem ha alles per fue dicht zu bekommen, da die zu erwartende ausfallfläche bei mir nicht allzu groß ist.

wie ihr vielleicht weißt, wurde bei mir in der vergangenheit bei einer anderen beratung eine sehr schlechte donordichte gemessen, was fue eigentlich ausschloß. im februar diesen jahres war ich dann noch bei moses, warum auch immer hat sich die donordichte kurzfristig stark verbessert, im schnitt eine 75er dichte, womit ich ganz durchschnittlich bin. jedenfalls hatten weder dr. bisanga noch moses einwände gegen fue. vor allem moses wollte mir eine strip-narbe ersparen, wofür ich ihm sehr dankbar bin im nachhinein.

ich bin also am montag den 12.4 in brüssel gelandet, wo mich moses vom airport abgeholt und mich ins hotel gefahren hat. sehr bequem, dieser service.

anschließend hat er mich zu bhr begleitet und wir haben mit dr bisanga nochmal das design, den zu erwartenden weiteren verlauf des ha, etc. besprochen. danach gingen moses und ich noch was essen und nach glückwünschen für den nächsten tag hat mich moses wieder im hotel abgesetzt und ist heim gefahren.

um 7uhr30 am nächsten tag gings dann los. haarlinie gezeichnet, fotos gemaht, rasiert und schon lag ich am tisch und die ht startete. muss sagen, so ne haar-op ist kein zuckerschlecken und die betäubungsspritzen tun auch ganz schön weh. das stundenlange liegen wird mir der zeit auch zur tortur, aber da muss man eben durch. am ersten tag habe ich eine valium bekommen, aber da ich im schlaf leider immer mal etwas zucke (beim träumen), war das keine gute idee, sodass ich im endeffekt krampfhaft wach bleiben musste, um ruhig zu liegen. sehr seltsam, aber was solls. dr bisanga hat die grafts entnommen und die slits gesetzt, die assistentinnen (und ein männlicher assistent) haben gesetzt. wenn ich mich recht erinnere, hat dr bisanga die haarlinie aber selbst gesetzt. lief alles ganz routiniert ab. der erste tag war so gegen 18uhr beendet. bin gleich ins hotel und habe mich schlafen gelegt. am 2. tag gings dann wie gehabt weiter und um 19uhr war alles erledigt.

es waren ursprünglich 3000 grafts geplant, aber offensichtlich reichten weniger, sodass es 2753 wurden. so habe ich noch mehr reserven gespart, was nicht schaden kann.

der hair count:

1 hair: 745

2 hair: 1390

3 hair: 577

4 hair: 41

beim anblick meiner neuen haare kam es mir irgendwie vor, dass die haarlinie nicht ganz symmetrisch ist, was ich auch sagte, aber mir wurde gesagt, dass erstens noch alles geschwollen ist und zweitens eine absolute symmetrie nicht angestrebt wird, weil das nicht natürlich aussehen würde und mein gesicht ja auch nicht total symmetrisch ist. moses jedenfalls meinte,

alles ok und ich werde zufrieden sein. muss ihm da wohl einfach vertrauen.

aber jetzt weiter im text:

ich ging fix und fertig von der prozedur wieder ins hotel und legte mich gleich nieder. am nächsten tag bekam ich von phillip, den chef-koordinator vor ort die pflegemittel ausgehändigt sowie genaue instruktionen, wie mein kopf in den nächsten tagen/wochen zu pflegen sei, dr bisanga nahm mir den verband ab und verpasste mir eine bandana, und ich verabschiedete mich. eigentlich sollte ich jetzt im hotel auschecken und zum airport für den heimflug, aber der isländische vulkan durchkreuzte meine pläne. alle flüge gecancelt, keine chance, per flugzeug brüssel zu verlassen. nachdem ich das im hotel erfahren hatte, stand ich erst mal unter schock. meine rübe war inzwischen schön angeschwollen, klingonen-style, und ich wollte eigentlich nur mehr heim, raus aus dem blickfeld der öffentlichkeit. außerdem konnte ich mein hotelzimmer nicht mehr verlängern, da alles restlos ausgebucht war. ich habe also erstmal phillip von bhr angerufen und ihm die situation erklärt. er hat mich dann gleich wieder in die klinik zitiert, um mit mir gemeinsam einen weg zu finden, wieder nach hause zu kommen. nach einer wahren odysse (bahnhof brüssel menschenmassen, rumtelefonieren, etc.) haben wir abends um 22 uhr erstmal aufgegeben, es gab einfach keine möglichkeit, brüssel zu verlassen, und ich bin zurück ins hotel (das zimmer hatte ich zum glück noch bis mittags am nächsten tag). wir wollten am nächsten tag sehen, wie wir weiter vorgehen. mir wurde aber versprochen, dass bhr auf jeden fall dafür sorgt, dass ich sicher heimkomme. ein tolle, nicht selbstverständlicher service und einsatz, an dieser stelle nochmal danke an bhr und speziell phillip.

in der nacht im hotel, mit steigender schwelling des kopfes und steigender verzweiflung wegen der heimreise, habe ich dann mal moses angerufen und die situation erzählt. und was soll ich sagen: obwohl es nach 23 uhr war, hat moses keine minute gezögert und gesagt, er steigt sofort ins auto und holt mich. ich war erstmal paff, und natürlich überglücklich. wie versprochen war moses nach 3 Stunden autofahrt bei mir in brüssel und hat mich in sein auto verfrachtet. es war mittlerweile 2uhr30 in der nacht, wenn ich mich recht entsinne. irgendwann so gegen 4 oder wars später, keine ahnung, waren wir in aachen, wo moses mich am bahnhof absetzte (er hatte vorher schon die zugverbindungen gecheckt und mir den fahrplan in die hand gedrückt). noch schnell ein paar bilder geschossen und schon hatte mich moses in den richtigen zug gesetzt richtung heimat. nach einmal umsteigen war ich dann um 10 uhr vormittags in münchen, wo mich meine freundin abholte und mich heim nach tirol fuhr. ich war dermaßen fertig von den strapazen, dass ich nur mehr in mein bett wollte.

an dieser stelle muss ich nochmal ein riesengroßes danke an moses loswerden. der typ bekommt mitten in der nacht unerwartet einen anruf von mir und ohne mit der wimper zu zucken setzt er sich 3 Stunden ins auto, um mich abzuholen, und fährt dann 3 Stunden wieder zurück!!!!!! es war nach 23 uhr, als ich ihn anrief und er kam dann sicher nicht mehr vor 6 uhr früh ins bett!!! so viel hilfsbereitschaft gibts heutzutage nicht mehr oft. nichtmal das benzingeld wollte er annehmen. also, danke von ganzem herzen halil, du bist echt wahnsinn!

jetzt bin ich also wieder daheim, im moment in der wohnung eingebunkert (noch 2 Wochen urlaub) und erhöhle mich von der ht. ich hoffe, in 14 tagen sehe ich wieder soweit normal aus, dass ich in der abreit kein aufsehen errege. die schwelling im gesicht ist jedenfalls fast weg, der kopf tut aber noch weh, vor allem im spenderbereich sticht es noch ganz schon (vor allem in der nacht). anbei ein paar bilder.

Ig floxi

## File Attachments

---

1) [vor der op 2.JPG](#), downloaded 2390 times



2) [vor der op.JPG](#), downloaded 1811 times

